



#### ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung:



gemischte Bauflächen



Geltungsbereichabgrenzung  
der F-Planänderung

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 49 des Gesetzes vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVB1. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVB1. S. 323) hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung, beschlossen.

Georgsmarienhütte, 23.2.87

*[Signature]*

Bürgermeister



*[Signature]*

Stadtdirektor

#### Hinweis:

Kartengrundlage:

Herausgeber:

Vervielfältigungserlaubnis:

Deutsche Grundkarte M. 1 : 5.000

Katasteramt Osnabrück (1986)

Erteilt durch das Katasteramt  
Osnabrück für die Stadt Georgs-  
marienhütte am 20.05.1986  
(Gesch.B.Nr.V. 2003/85)

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Flächennutzungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, 14.03.1995



*[Signature]*  
Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, 23.03.1995



*[Signature]*  
Stadtdirektor

## FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE

URSCHRIFT  
(14. Änderung)

(M. 1:5000)

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 25.6.86 die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 26.11.86 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Die öffentliche Darlegung und Anhörung gem. § 2a Abs. 2 BBauG wurde am gem. § 2a (4), Ziffer 1 BBauG nicht durchgeführt.  
Georgsmarienhütte, den 23.2.87



*[Signature]*  
Stadtdirektor

Bearbeitet: Stadt Georgsmarienhütte  
- Stadtplanungsamt -

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung vom 25.6.86 dem Entwurf der F-Planänderung und des Erläuterungsberichts zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 26.11.86 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der F-Planänderung und des Erläuterungsberichts hat gem. § 2a Abs. 6 BBauG vom 01.12.86 bis 05.01.87 öffentlich ausgelegt.  
Georgsmarienhütte, den 23.02.1987



*[Signature]*  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat die F-Planänderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung vom 17.2.87 (§ 10 BBauG) nebst Erläuterungsbericht beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 10.6.87



*[Signature]*  
Stadtdirektor

Die F-Planänderung ist mit Verfügung vom heutigen Tage, Az.: 309.11-21101-59019 ~~unter Auflagen / mit Auflagen~~ gem. § 6 BBauG genehmigt.

~~Die genehmigten Teile sind auf Antrag der Stadt vom~~ ~~von der Genehmigung ausgenommen.~~ gem. § 6 Abs. 3 BBauG

Oldenburg, den 03. AUG. 1987



Die Genehmigung der F-Planänderung ist gem. § 6 (6) BBauG am 31.08.1987 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück Nr. 17/87 bekanntgemacht worden. Die F-Planänderung ist mit dieser Bekanntmachung am 31.08.1987 wirksam geworden.

Georgsmarienhütte, den 29.10.1987



*[Signature]*  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der F-Planänderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung gem. § 135 a BBauG nicht geltend gemacht worden.

Georgsmarienhütte, den

*[Signature]*  
Stadtdirektor